

**Veranstaltungen**

**Freitagsführung am 05. April 2019, um 16 Uhr**

Wie jeden ersten Freitag im Monat ist das Museum DKM am 05. April 2019 von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Die einstündige Führung stellt die Besonderheiten der privaten Sammlung vor und gibt einen Einblick in die Entstehungsgeschichte der Ausstellung. Anlässlich des 10-jährigen Geburtstags des Museum DKM wird erneut die Ersteinrichtung präsentiert. Bis auf wenige Leihgaben sind derzeit im gesamten Haus Sammlungsbestände zu sehen.

Im Museumscafé haben die Besucher die Möglichkeit, die Woche bei Kaffee und italienischem Gebäck in Ruhe ausklingen zu lassen.



Claudia Terstappen, *Photographs from Kyoto*, 2004 and Yuij Takeoka, *Present from Kyoto*, 1993  
© Stiftung DKM | Foto: Werner J. Hannappel

**Sonderführungen an den Osterfeiertagen**

**Karfreitag, den 19. April, und Ostermontag, den 22. April, jeweils um 15 Uhr**  
mit Madalina Rotter

An den Osterfeiertagen ist das Museum DKM jeweils von 12 bis 18 Uhr geöffnet. An Karfreitag, dem 19. April und Ostermontag, dem 22. April, findet jeweils um 15 Uhr eine einstündige Führung mit der Künstlerin und Kunstvermittlerin Madalina Rotter statt. Die Rundgänge bringen Besuchern ausgewählte Werke der dauerhaften Sammlungspräsentation nahe. Die Dauerausstellung präsentiert unter dem Titel "Linien stiller Schönheit" einen spannenden Dialog von zeitgenössischer und alter Kunst. Werke renommierter Künstler wie Ulrich Erben, Erich Reusch oder Richard Long treten mit bis zu 5.000 Jahre alten Artefakten aus Südostasien, Alt-Ägypten und Gandhāra in Beziehung.



Song Dong, *Write your message with water*, 2001  
Foto: Werner J. Hannappel; © Stiftung DKM

**Wir bitten um Anmeldung für die Führungen unter Tel.: 0203. 93 555 47 0**

Preis: 6 EUR (zzgl. Eintrittspreis)

Eintritt: Erwachsene 12 EUR | Ermäßigt 6 EUR

---

### **Sonderausstellungen im Museum DKM**

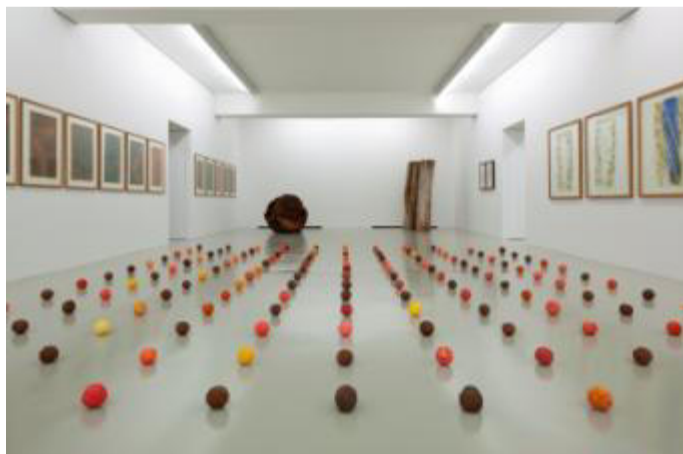
#### **Neuinstallation der Eröffnungsausstellung 2009. 10 JAHRE MUSEUM DKM**

30. März bis 02. Juni 2019

Anlässlich des zehnten Geburtstags des Museum DKM wird die Ersteinrichtung im Erdgeschoss und im Neubau originalgetreu nachgebildet. Nachdem die Wechslausstellungsfläche nahezu drei Jahre lang genutzt wurde, um einzelne Künstlerpositionen und Gruppenausstellungen zu präsentieren, ist ab dem 30. März erneut die Sammlungspräsentation zu sehen.

2009 wurden Künstler ausgewählt, die lange mit der Sammlung verbunden sind und eine sehr wichtige Position in ihr einnehmen, darunter Claudia Terstappen, Yuji Takeoka, Erwin Wortelkamp, Raimund van Well, Manfred Vogel, Ernst Hermanns, Hannes Vogel und Patrick Hamilton. Im gesamten Neubau werden ebenfalls zentrale Werke der Sammlung DKM getreu der Ersteinrichtung erneut ausgestellt.

Bei Studio 47 können Sie ein Interview mit Klaus Maas zum 10-jährigen Museumsgeburtstag ansehen: <https://www.youtube.com/watch?v=ahgnyg6ZTx4&feature=youtu.be>



Erwin Wortelkamp, *Orangen für Hans von Marées*, 1996  
© Stiftung DKM | Foto: Werner J. Hannappel

Ebenso empfehlenswert ist der Beitrag von Claudia Dichter bei *WDR 5 Scala*:

<https://www1.wdr.de/mediathek/audio/wdr5/wdr5-scala-aktuelle-kultur/audio-linien-stiller-schoenheit----jahre-dkm-museum-100.html>

Für häufig wiederkehrende Besucher und alle, die das privat betriebene Haus unterstützen möchten, bietet das Museum DKM seit Anfang des Jahres eine Jahreskarte an. Diese berechtigt zum Preis von 100€ für die Laufzeit von einem Jahr zum freien Eintritt in die Dauer- und Sonderausstellungen zu den regulären Öffnungszeiten.

Als Geschenk an die Gäste des Hauses zum 10-jährigen Geburtstag erhält jeder zehnte Besucher, der Eintritt zahlt, von Samstag, den 30. März bis Sonntag, den 28. April eine Jahreskarte gratis.

### **Sebastian – Chronik einer Arbeit. Dorothee von Windheim** bis 07. Juli 2019

Seit der Eröffnung des Museum DKM vor nahezu zehn Jahren ist von Dorothee von Windheim Windheim (\*1945) mit einem Raum, der Ihre *Arbeit für Hanau* dokumentiert, in der Dauerausstellung vertreten. Seit dem 10. November 2018 ist in diesem Raum eine Vitrinenarbeit zu sehen, deren Titel durch die Legende vom Hl. Sebastian inspiriert wurde: Das große rote Tuch mit roter Lochstickerei erinnert abstrakt an die Verletzungen des Märtyrers, ist aber nicht ausgebreitet zu sehen, sondern wird zusammengeknüllt in einer Spitzhaubenvitrine gezeigt. Begleitet wird die Präsentation von der Entwicklungsgeschichte des ausgestellten Stückes in Form einer Text-/Fotoarbeit und von Arbeiten, die Zwischenschritte darstellen.



Dorothee von Windheim *Ausstellungsansicht Museum DKM*  
Foto: Achim Kukulies, Düsseldorf

---

### **Das Museum DKM bei The Link**

Das in Berlin ansässige Architektur-Magazin *The Link* war zu Gast in Duisburg, um über die lokalen Kunstmuseen zu berichten. Den empfehlenswerten Bericht und die eindrucksvollen Fotos des Architekten Hendrik Bohle und des Journalisten Jan Dimog können Sie einsehen unter <https://thelink.berlin/2019/03/architektur-ruhrkunstmuseen-ruhrgebiet-museum-und-stiftung-dkm-architekt-hans-rohr/>

---

## Nachruf

**Ulrich Tillmann**  
1951 – 2019

Wir trauern um den Fotografen Ulrich Tillmann, langjähriger Freund und Wegbegleiter der Sammler und Museumsgründer Dirk Krämer und Klaus Maas und Urheber des Fotos *Meditationen*. Die programmatische Fotografie eines Buddhas mit einem daneben liegenden, scheinbar ebenfalls meditierenden, Hund, zierte sowohl den Eingangsbereich wie auch den Sammlungskatalog des Museum DKM. Mit seinem subtilen, hintergründigen Witz und gleichzeitiger kontemplativer Ausstrahlung ist das Bild aus dem Jahr 1985 zum Logo-Foto des Museum und der Stiftung DKM avanciert.

Bereits im Jahr 2002 war Ulrich Tillmann mit dem *Klaus-Peter Schnüttger-Webs Museum* in der damaligen Galerie DKM im Duisburger Innenhafen zu Gast, das an verschiedenen Orten das Vermächtnis des (fiktiven) Künstlers aufleben ließ und damit eine geistreiche Parodie auf den Kunst- und Kulturbetrieb veranschaulichte. 2016 konnte eine Kabinettausstellung im Museum DKM realisiert werden, die unter dem Titel *Mein Schatten, mein Echo und ich* Selbstporträts des Künstlers und Porträts des mit ihm befreundeten Schauspielers Maverick Quek präsentierte. In der Dauerausstellung ist Tillmann mit seinen klassischer Reisefotografie des 19. Jahrhunderts nachempfundenen Aufnahmen aus Ägypten vertreten.

Von 1986 bis 2000 war Tillmann (geb. 1951 in Linnich) Kurator für fotografische Techniken und Geräte am Agfa Foto-Historama im Museum Ludwig. Zusammen mit Bodo von Dewitz erarbeitete er zahlreiche Ausstellungen und Publikationen zur Fotogeschichte. Von 2000 bis 2016 war er wissenschaftlicher Dokumentar am Museum Ludwig.

Noch im vergangenen Jahr bedachte Tillmann zahlreiche Sammlungen mit großzügigen Schenkungen, darunter auch die Sammlung DKM, der er u.a. die vollständigen Serien der Porträts von Maverick Quek und der Ägypten-Fotografien vermachte.



Ulrich Tillmann: *Meditationen*, 1985 / 2001  
Museum DKM / Stiftung DKM

---

## Booklet zur Sonderausstellung von Patrick Hamilton erschienen

Am 17. März endete die Ausstellung *Schwarze Werkzeuge* des chilenischen Künstlers Patrick Hamilton im Museum DKM. Um seine erste, mehrere Schaffensphasen umfassende Ausstellung in

Europa, zu dokumentieren, ist nun ein zweisprachiges Booklet mit zahlreichen Raumaufnahmen von Achim Kukulies sowie Texten von Isabella Lenzi und Patrick Hamilton erschienen. Das Booklet kann für 5,90€ direkt im Museum DKM erworben oder zzgl. Versandkosten unter [mail@museum-dkm.de](mailto:mail@museum-dkm.de) bestellt werden.



Schwarze Werkzeuge. Patrick Hamilton

Autor: Isabella Lenzi, Patrick Hamilton  
Sprache: deutsch, englisch  
ISBN: 978-3-942650-15-1  
Preis: 5,90 EUR

---

### **"Wenn Stadt auf Museum trifft" – Abschlusstagung RuhrKunstNachbarn**

13. Mai 2019, 9:30 bis 17:00 Uhr im Stadtgebiet Bottrop

Seit September 2017 ermöglicht das von der Stiftung Mercator geförderte Kooperations- und Vermittlungsprojekt *RuhrKunstNachbarn* Schülerinnen und Schülern eine intensive Auseinandersetzung mit den Kunstmuseen und ihren Sammlungen sowie der Urbanität des Ruhrgebiets. Am 13. Mai können Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fachbereiche Museum, Schule, Universität und kulturelle Bildung an der kostenfreien Tagung "Wenn Stadt auf Museum trifft" im Stadtraum Bottrop teilnehmen. Noch bis zum 12. April können sich Interessierte anmelden unter [www.ruhrkunstmuseen.com/kunstvermittlung/ruhr-kunst-nachbarn/tagung-wenn-stadt-auf-museum-trifft.html](http://www.ruhrkunstmuseen.com/kunstvermittlung/ruhr-kunst-nachbarn/tagung-wenn-stadt-auf-museum-trifft.html)

---

### **Ausstellungsempfehlungen von Dirk Krämer und Klaus Maas**

#### **Nackt! Die Kunst der Blöße**

Antikenmuseum Basel  
bis 28. April 2019

Obwohl in den alten Kulturen Entblössung als anstößig galt, sind in den antiken Künsten nackte Körper von Männern, Frauen und Kindern omnipräsent, am ausgeprägtesten in der körperfixierten Bildkunst Griechenlands. Die damaligen Künstler und Auftraggeber verbanden mit der Darstellung der Nacktheit unterschiedliche Bedeutungsebenen wie Unsterblichkeit, religiöse Unantastbarkeit, oder natürliche Ursprünglichkeit; ja selbst das Ideal des zivilisierten Mannes wurde bildwirksam am nackten Körper zelebriert. Die Ausstellung *nackt!* leuchtet anhand ausgewählter Beispiele aus der eigenen Sammlung die Kunst der Blöße der Antike in all ihren Facetten aus, hinterfragt deren Bedeutung und zeigt ihre Wirkung auf.



Einblick in die Ausstellung  
©Ruedi Habegger, Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig

Antikenmuseum Basel und Sammlung Ludwig  
St. Alban-Graben 5  
CH-4010 Basel  
+41 61 201 12 12  
info@antikenmuseumbasel.ch  
Weitere Informationen unter: <http://www.antikenmuseumbasel.ch/de/ausstellungen.html>

### **Unfinished Timelines. Chile, First Laboratory of Neoliberalism**

Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia Madrid  
bis 24. Mai 2019

Die Ausstellung stellt einen Dialog zwischen den Arbeiten zweier zeitgenössischer chilenischer Künstler, Patrick Hamilton und Felipe Rivas San Martin, sowie den feministischen Studentenprotesten, die im Mai 2018 in Chile stattfanden, her. In der Präsentation überlappen sich die vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Zeitebenen und schaffen damit eine alternative Erzählung über die Entwicklung Chiles abseits eines Siegeszugs des Neoliberalismus.

Bis zum 17. März war Hamilton mit der Präsentation "Schwarze Werkzeuge" im Museum DKM zu sehen, deren letzter Raum als Teil der dauerhaften Sammlungspräsentation bestehen bleibt.

Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofia  
Ronda de Atocha a/n  
ES-28012 Madrid  
+34 91774 1000  
Weitere Informationen unter: <https://www.museoreinasofia.es/en/exhibitions/unfinished-timelines>

---

### **Ausstellungen in Duisburg**

Jochen Gerz. The Walk – keine Retrospektive  
**Lehmbruck Museum**  
bis 05. Mai 2019

Schönheit. Lehmbruck & Rodin – Meister der Moderne  
**Lehmbruck Museum**  
23. März bis 18. August 2019

Klaus Rinke – Die vierte Kraft  
**Museum Küppersmühle**  
29. März bis 23. Juni 2019

Museum DKM  
Güntherstraße 13–15  
47051 Duisburg  
Tel.: 0203.9355547 0

Öffnungszeiten:  
Samstag und Sonntag: 12–18 Uhr  
Jeden ersten Freitag im Monat: 12–18 Uhr  
An allen Tagen für Gruppen nach Vereinbarung

An allen Feiertagen und Rosenmontag geöffnet.  
Ausgenommen sind 24./25./26.12. und 31.12./01.01.

Falls Sie keine weiteren Zusendungen wünschen, senden Sie uns bitte eine E-Mail mit "Löschen" im Betreff.